

# Grünberger

36. Jahrgang.



# Wochenblatt.

Nº 100.

Redaction: Dr. W. Levysohn.

Donnerstag den 13. December 1860.

## Mannichfaltiges aus technischem und wissenschaftlichem Gebiete.

Als sicheres Mittel gegen die Traubenträne (den Weinpilz) wird das Nachfolgende empfohlen: Man kocht 1 Pfund Tabaksblätter mit einem Eimer Wasser und röhrt das Ganze mit 1 Poth schwarzer Seife durch. Mit dieser Abkochung bestreicht man im Frühjahr die Reben und besonders die Augen an denselben sorgfältig mittelst eines Pinsels.

□ Theater in Grünberg. Nachdem sie längere Zeit unsere Stadt nicht besucht hatte, begann am Sonntag d. 9. December die Kruse-Pechtel'sche Gesellschaft einen Cyclus dramatischer Vorstellungen. — Mit dem Motto: „Wer Vieles bringt, wird Allen Etwas bringen“ hatte die Direction für diesen Abend die theatralische Gabe in drei Dosen gereicht, die vom Publikum beifällig genug aufgenommen wurden. Es wäre thöricht und anmaßend zugleich, nach dem ersten Auftritt schon ein völlig ausgebildetes Urtheil über die einzelnen Mit-

glieder der Gesellschaft sowohl, als auch über ihr Zusammenspiel zu erlauben zu wollen und werden wir uns heute deshalb auf allgemeine Bemerkungen über Stücke und Spiel beschränken können, ohne auf Einzelheiten näher einzugehen. Die erste Gabe: „Ein weißer Othello“ war, wie alle Friedrich'schen Sachen, ein allerliebstes Lustspiel, das, rasch und munter gespielt, nicht verfehlte, den besten Eindruck zu machen. Wenn man der Blüette auch an einigen Unwahrscheinlichkeiten die französische Herkunft anmerkte, so hatte doch sonst der gewandte Bearbeiter es auf's Beste verstanden, den Kern zu germanisiren.

— Das zweite Stück: „Die Männer taugen Alle nichts“ in gereimten, recht wohklingenden Jamben, war eigentlich nur eine Variation des ersten Thema's und wurde ebenfalls sicher und rund gespielt. Das Dritte: eine in Berlin vielmals gegebene Posse: „Ein gebildetes Haussmädchen“ war nichts als eine Reihe lose aneinandergehängter Scenen, die von einer nicht über arrangirten Musik zusammengehalten wurden.

Couplets und Chorgesänge wechselten mit „maschinenbauernden“ Aufzügen, wie überhaupt die Posse ziemlich reichlich ausgestattet hatte. Am Schluss wurde Fräulein Rudel-Antony gerufen. — Das leider nur spärlich versammelte Publikum nahm jedenfalls von dieser ersten Vorstellung einen guten Eindruck mit sich und hoffen wir, da besonders in Grünberg gut Ding stets Weile haben will, daß die nächsten Tage ein zahlreicheres Auditorium versammeln werden!

## Insetate.

### Verpachtung der Viehstandsgelder auf Grünbergs Viehmärkten.

Zur anderweitigen Verpachtung der auf den hiesigen Viehmärkten für die Stadt-Kommune Grünberg zu erhebenden Viehstandsgelder — auf den dreijährigen Zeitraum vom 1. April 1861 bis zum letzten März 1864 — steht auf

Mittwoch den 2. Januar  
1861 Vormittags 9 Uhr  
auf dem Rathause hier selbst  
Termin an, zu welchem Pachtlustige  
hierdurch eingeladen werden. Die Ver-  
pachtungs-Bedingungen sind auf dem  
Rathause einzusehen.

## Handschriften-Beurtheilungen.

Meine Beurtheilungen von Handschriften, die 5 Jahre hindurch in der „Illustrirten Zeitung“ Eurore machten, sind wohlbekannt. Diese Beurtheilungen gebe ich jetzt brieflich und zwar in einem gedruckten Formulare, das auf 72 Fragen über Anlagen, Fähigkeiten, Geist, Temperament, Leidenschaften u. s. w. ausführliche und bestimmte Antwort gibt. Es bedarf nur der Einsendung einer beliebigen Zeile. Specielle Fragen zu stellen, ist nicht nöthig, da alle beliebten Fragen in dem Schema bereits berücksichtigt sind. Angabe des Namens ist auch nicht erforderlich, da die Beurtheilungen auf Wunsch unter einer Chiffre poste-restante abgegeben werden. Honorar für jede Beurtheilung 1 Rthl. franco (2 Rhl. unfrancirt.) — Zur Bequemlichkeit aller, die eine Beurtheilung ihrer Handschrift wünschen, hat sich die Expedition dieses Blattes bereit erklärt, Aufträge für mich anzunehmen.

Neu-Schönsfeld bei Leipzig, im September 1859.

Adolf Henze.

## Verpachtung der Wochenmarktrechtsgefälle der Stadt Grünberg.

Zur anderweiten Verpachtung der Marktrechtsgefälle an den Wochenmärkten der Stadt Grünberg auf den Zeitraum vom 1. Juni 1861 bis letzten Mai 1864, mithin auf drei Jahre, steht auf

**Mittwoch den 2. Januar  
1861 Nachmittags 2 Uhr**  
auf dem Rathause hier selbst  
Termin an, zu welchem Pachtflüsse hierdurch eingeladen werden. Die Pachtbedingungen sind auf dem Rathause einzusehen.

### Gründung eines Vorschuß- und Darlehns-Vereins für Grünberg.

Die anerkannte Noth der mittleren und kleineren Handwerker und Gewerbetreibenden führte seit 1848 in Deutschland zur Gründung von Darlehnskassen, deren Fundament jedoch meist auf Mildtätigkeit beruhte, die den hilfesuchenden Handwerker zum Almosenempfänger herabwürdigte. Die Mangel und vielseitigen Nachtheile dieser auf ein falsches Wohlthätigkeitsprinzip gegründeten Assoziationen beschränkten die Wirksamkeit dieser Vereinigungen und führten zum Theil deren frubzeitiges Ende herbei. Diejenigen Vorschußvereine hingegen blühten kräftig empor und verbreiteten sich über ganz Deutschland, die nach dem Grundsache handelten, daß die Creditbedürftigen des kleinen und mittleren Gewerbestandes sich selbst helfen mühten. Zur Zeit bestehen bereits mehr als 120 solcher Vereine, die das von Schulze-Delitzsch zuerst aufgestellte Prinzip der Selbsthilfe ihren Statuten zu Grunde gelegt haben; davon kommen auf Preußen gegen 60, und erst am 4. d. M. hat sich auch in Hirschberg ein Vorschußverein auch vorstehendem Grundsprinzip gebildet. Die von 45 Vereinen zusammengestellten Nechenschaftsberichte zeigen überaus erfreuliche Ergebnisse; speciell vorliegende Jahresberichte der Nachbar-

städte Crossen, Glogau und Liegnitz gestatten genaue Einsicht, und die Nützlichkeit, ja die Notwendigkeit eines Vorschußvereins tritt auch für unsere Stadt immer deutlicher hervor.

Bereits während des Winters 1857/58, sowie im Jahre 1859 hat Unterzeichneter durch Vorträge über „Vorschuß- und Darlehnskassen“ im hiesigen Gewerbe- und Gartenverein die Gründung einer Vorschußkasse hierorts anzuregen versucht; auch seitens des Vorstandes des genannten Vereins sind seit Jahresfrist manche Schritte zur Ausführung der angeregten Idee gethan worden und in der nächsten Versammlung des Vereins sollen die Principien und Statuten eines Vorschußvereins nach Schulze-Delitzsch nochmals des Näheren beprochen werden.

Möge die Gründung eines derartigen Vereins unserer Stadt zur segensreichen Festgabe am Schlusse eines besonders für den Gewerbestand bedeutungsvollen Jahrzehnts werden! Außer materiellem Vortheile wird ein reicher intellectueller und sitlicher Gewinn nicht ausbleiben, und Erweiterung des gewerblichen Gesichtskreises, Erweckung des Selbstgefühls und Streben nach Fortbildung werden mehr und mehr auch unter den Gewerbetreibenden Grünbergs Eingang finden.

W. Decker.

Zur Weihnachtsfreude für die Pfleglinge der Kinder-Bewahr-Anstalt gingen ferner ein: Frau v. Pannewitz 1 Thlr. und ein Kleid, Frau Kr.-Ger.-Rath Schmidt verschiedene Bekleidungsgegenstände, Frau Justiz Rath Neumann desgl., Frau Kaufmann D. 1 Thlr., Frau Rathsherr Greimpler 2 Thlr., ungenannt 10 Sgr., Herr Kaufmann K. 1 Thlr., Herr Buchfabrikant Rothe Aepfel, Frau Kaufmann N. verschiedene Bekleidungsgegenstände, Herr Kaufm. Hempel 1 Thlr., Freim v. Dyhern-Zettritz 5 Thlr., Madame N. 15 Sgr., Madame L. Bekleidungsgegenstände und Aepfel, Madame Eichmann Bekleidungsgegenstände, Frau Kaufmann Kargau desgl., Herzogin von Sagan Durchlaucht

5 Thlr., Frau Kreisrichter Michael 1 Thlr., Herr und Frau Kaufmann Priesmel 1 Thlr., Kleidungsstücke, Aepfel und Nüsse, Mad. Eitner 10 Sgr., Aepfel und Nüsse, Mad. Sucker Bekleidungsgegenstände, Frau Spediteur Schatz eisernes Kochgeschirr, Fräulein Thomas 1 Thlr., Herr Rentier Schröder 1 Thlr. und Aepfel, Herr Staats-Anwalt Leske 1 Thlr., Frau Rentiere Neumann 1 Thlr., Herr und Frau Kaufmann N. 1 Thlr. und Kleidungsstücke, Herr Rector Kern 1 Thlr., Hr. Kaufm. Hirsch 3 Paar Handschuhe und 1 Filet-Netz. — Ich danke herzlich für die empfangenen Gaben und bin zur Empfangnahme fernerer Liebesspenden gern bereit.

Harth.

### Gewerbe- und Garten-Verein.

Freitag den 14ten d. M. Abends 8 Uhr ordentliche Versammlung im Lokale der Ressource. Vortrag des Herrn Realschullehrers Decker über „Gründung eines Vorschuß- und Darlehns-Vereins für Grünberg.“ Wegen der Wichtigkeit des zu verhandelnden Gegenstandes haben für diesen Abend auch Nichtmitglieder unentgeltlichen freien Zutritt.

Berichtigung. In der Anzeige vom 5ten d. M. soll es statt „Königl. Kreisbaumeister“ heißen: „Baumeister“, was auf Verlangen des Herrn Geiseler hiermit berichtigt wird.

### Festgeschenk!

Im Verlage von Julius Fricke in Halle a/S. erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen, in Grünberg durch W. Levysohn, zu beziehen:

*Tagebuch einer Reise  
nach der Provinz Italien und  
der Schweiz.  
Aus dem Nachlaß  
von*

**Marie Nathusius.**  
(Der gesammelten Schriften 10ter Bd.)  
1860. 23 Bogen in fl. 8.  
Preis: 27 Sgr.

Am 11. d. M. erschien im Verlage von **W. Levysohn** die 49te Nummer der **Ziehungsliste** für 1860. Preis vierteljährlich: 14 Sgr.

### Inhalt.

Baden.	Seite
Badische 35 Fl.-Loose	219
<b>Bayern.</b>	
Bayreuth Neumarkter Eisenb. Obligat.	220
<b>Belgien.</b>	
Brüsseler Loose von 1856	220
<b>Hannover.</b>	
Neuhauß Bülkauer Schleusenverband	217

Hessen-Homburg.	Seite
Homburger Stadtbölibationen	218
<b>Oesterreich.</b>	
Aeltere Oesterreichische Staatsschuld	218
Fürst Clary-Loose	218
Piandbriefe des gal. ständischen Creditvereins	217

Preussen.	Seite
5% Obra-Meliorations Obligationen	218
Berg- u. Hütten-Actien Vereins-Obligationen von Neu-Schottland	220
Posener 3½% Pfandbriefe	218
Bomster Kreisobligationen	220
Culmer Kreisobligationen	220
Stolper Kreisobligationen	220

# Die Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung

von

**W. Levysohn** in Grünberg in den drei Bergen  
empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Lager der modernsten Papeterien, Stickmuster, Häkel- und Strickschulen, ebenso eine umfangreiche Auswahl von Jugendschriften, Taschenbüchern, Wirtschafts- und Kochbüchern, nebst allen in hiesigen Schulen eingeführten

## Schulbüchern,

die stets gebunden vorrätig gehalten werden.

Geneigter Beachtung werden auch ausgezeichnete schöne

Luxus-Papiere, Visiten-Karten, nebst dazu gehörigen farbigen Couverts, sowie schwarze und colorirte

## Bilderbogen

bestens empfohlen.

## Andachtsbücher

für alle Confessionen sind in den schönsten und modernsten Einbänden jederzeit vorrätig. Ferner Vorlegeblätter zum Zeichnen, kalligraphische Vorschriften, Schreibehefte mit bunten und blauen Umschlägen, Zeichnenhefte Modellir-Cartons u. s. w.

## Metall-Schulschreibtafeln,

welche sich durch ihre Unzerbrechlichkeit und Leichtigkeit auszeichnen, sowie Stahlfedern, Zimmermanns-Bleistifte, Kreiden in jeder beliebigen Farbe und Fabersche Blei- und Rothstifte

werden auf das Angelegenste empfohlen.

Eine neue Sendung der durch ihre Brauchbarkeit und Wohlfeilheit sich auszeichnenden

## Reisszeuge

ist wieder angekommen, auf welche, wie auf

## Tulch-Kästen

(bis zum Preise von 2 Thlrn.) besonders aufmerksam gemacht wird.

Zum Schluss bemerke ich noch, dass ich eine bedeutende Parthei wohl erhaltener und gediegener

## Jugend- und Kinderschriften

im Preise bedeutend ermässigt und in meinem Geschäftslöcale zur gefälligen Ansicht ausgelegt habe.

Bestellungen auf Bücher und Musikalien zu Weihnachts-Geschenken, die zufällig nicht vorrätig sein sollten, werden in kürzester Frist auf's Pünktlichste ausgeführt. Doch werden Bestellungen so zeitig als möglich erbeten.

Zahlreichen Austrägen sieht entgegen **W. Levysohn** in den drei Bergen.

## Gräserei=Verpachtung.

Zur anderweiten Verpachtung der städtischen Gräserien:

- a) an der Krautgasse,
- b) auf dem Viehmarkt=Platz beim Schießhause hierselbst, mit Einschluß der ehemaligen sogen. Plantage, auf den Zeitraum vom 23. April 1861 bis dahin 1867, steht auf

**Dienstag den 8. Januar 1861 Nachmittags 2 Uhr**  
auf dem Rathause hierselbst  
Termin an, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden.

### Bekanntmachung.

Der diesjährige Thomas= resp. Christ= markt in D.-Wartenberg wird am 18. December c. abgehalten werden.

## Theater in Grünberg.

Donnerstag den 13. December zum Erstenmale: **Die Krebsmühle in Pommerzig.** Historisches Charaktergemälde in 4 Akten von Herrmann Hersch. (Verfasser der Anna Liese.) (Ganz neu.)

Dieses neueste Produkt des beliebten Dichters füllt jetzt fast allabendlich die Räume des Victoria-Theaters in Berlin; der Verfasser hat zum Stoff jenen, seiner Zeit so berühmten Müller Arnold'schen Prozeß gewählt, und hat damit einen glücklichen Wurf gehan, denn wo wäre das Interesse im Publikum für unseren großen König, den guten alten Fritz wohl erloschen? — Von besonderem Interesse für Grünberg und Umgegend ist aber, daß die Handlung dieser Begebenheit ganz in unserer Nähe, auf dem Gute Pommerzig spielt, welches noch heute im Besitz der Nachkommen jener Familie ist, welche vor 100 Jahren als wirkliche Akteurs auf diesem Schauspielsleben, auch die jetzigen Besitzer jener historischen Mühle sind noch Enkel jenes damals lebenden Müller Arnold in Pommerzig.

Ich bitte um recht rege Theilnahme!  
**Freitag den 14. December: Benefiz=Vorstellung,** wovon ein Drittel der Einnahme dem edlen Frauen=Verein hierselbst bestimmt ist, um armen Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Das Nähere hierüber die Zeitel!  
Zu den vielen Gaben der Wohlthätigkeit, welche dem edlen Frauen=Verein zugesellt, möchte auch ich gern mein Scherlein beitragen, denn in der Freude Anderer findet man ja die eigene Freude; da ich aber dies nur durch Hilfe des geehrten Publikums herstelligen kann, so bitte ich, mein Bestreben freundlich unterstützen zu wollen.

**G. Kruse.**

**Herr Komiker Mek,** dessen Gastspiel in München sich um 3 Vorstellungen verlängert hat, trifft Ende dieser Woche ein.

**G. Kruse.**

Bei Friedr. Bartholomäus in Erfurt erschienen und sind in allen Buchhandlungen, in Grünberg bei W. Levysohn, vorrätig, folgende empfehlenswerthe Bilderbücher

## Weihnachts=Geschenken.

Nachfolgende so allgemein beliebte Kinderschriften, sämmtlich mit colorirten Bildern in Quart und Groß-Octav erscheinen in diesem Jahre mit wenig Ausnahmen wiederum in neuen Auslagen, und empfehlen wir dieselben für die Weihnachtszeit aufs Angelegenste.

**Bilderbuch, lehrreiches.** Ein Geschenk für gute und fleißige Kinder. Vierte Auflage. 4°, sein colorirt in eleg. Umschlag gebunden 22½ Sgr.

**Brod und Marzipan.** Von H. Kruspe. 4°. Mit colorirten Bildern in elegantem Umschlag gebunden 15 Sgr.

**Hänschen auf Reisen.** Zu lehrreicher und heiterer Unterhaltung der munteren Jugend, erzählt von Dr. Rob. Haase. Mit 10 colorirten Bildern nach Zeichnungen von A. Karst. Lerr. 8°. Gebunden 18 Sgr.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Geborene.

Den 25. November. Tuchfabrik. C. L. Grunke ein S., Gustav Richard. — Den 27. Tuchfabrik. S. W. Hartmann eine T., Henriette Emma. — Den 2. December. Einwohner. C. H. A. Scheckel eine T., Johanne Marie Auguste.

#### Getraute.

Den 6. December. Fuhrwerkbes. C. W. Kleint mit Igfr. Louise Amalie Gladus aus Sawade.

#### Gestorbene.

Den 5. December. Des Maler R. R. Kärgel Tochter, Emma Martha, 1 J. 10 M. 22 T. (Abzehrung). — Den 6. Tuchmagnetant Christ. Gottthilf Hartmann, 71 J. 6 M. 16 T. (Herzfehler). Einwohner. Frdr. Wilhelm Gärtn. in Lawalde, 45 J. 6 M. 27 T. (Unterleibsentzündung). Einwohnerwitwe Anna Ros. Walter geb. Kupke, 73 J. (Alterschwäche). — Den 8. Des verft. Tuchmacherges. C. G. Erdmann Wm., Christ. geb. Rämpf, 70 J. 7 M. (Wasserfucht). Unverehel. Einwohnerin A. Rosina Barrein in Kühsau, 75 J. (Schlagfluss). Jungges. G. Fröhlich Schuhmacher in Sawade, 27 J. 9 M. 19 T. (Brustkrankheit).

**Gottesdienst in der evangelischen Kirche.**

(Am 3. Advent). (Kirchweihpredigt).

Vormittagspr.: Herr Pastor Barth.

Nachmittagspr.: Herr Prediger Müller.

## Marktpreise.

Nach Preuß. Maß und Gewicht. pro Scheffel.	Grünberg, den 10. December.			Görlitz, den 6. December.			Sorau, den 7. December.		
	Höchst. Pr. chl. sg. pf. thl.	Niedr. Pr. chl. sg. pf. thl.	Höchst. Pr. chl. sg. pf. thl.	Niedr. Pr. chl. sg. pf. thl.	Höchst. Pr. chl. sg. pf. thl.	Niedr. Pr. chl. sg. pf. thl.	Höchst. Pr. chl. sg. pf. thl.	Niedr. Pr. chl. sg. pf. thl.	Höchst. Pr. chl. sg. pf. thl.
Weizen . . . . .	3	3	3	15	3	2	6		
Roggan . . . . .	2	1	27	6	2	5	1	27	6
Gerste, große . . .	2	1	25		1	22	6	1	20
- Kleine . . . . .								1	23
Hafer . . . . .	1	1	6	1			25	1	1
Erbson . . . . .	2	2			2	20	2	12	6
Hirse . . . . .	3	6	3	6					
Kartoffeln . . . .				14			20		
Heu, d. Ctr. . . .	20		15		25		18		20
Stroh, Sch. . . .	6	6		6		5			